

Therapeutische Interventionstechniken

Interventionstechniken für PraktikerInnen - ein Methodenangebot als Anleitung zum aktiven Gestalten von Lern- und Arbeitsprozessen auf der Grundlage psychologisch - therapeutischen als auch pädagogischen Handelns. Der Schwerpunkt liegt in Darbietung, Durchführung und Training praxisbezogener gruppenspezifischer Übungen, um sie in die eigene Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen eigenverantwortlich einzubeziehen.

Zielgruppe: PsychologInnen, ÄrztInnen, PädagogInnen, KursleiterInnen in Ausbildung gemäß FSG-NV (160 stündige Ausbildung in therapeutischen Interventionstechniken erforderlich, vgl. §7 (1) 3 FSG-NV).

Ablauf:
16 Module zu je 10 Einheiten, somit 160 Einheiten

Abschluss:
Diplom für die gesamten 160 Einheiten, Teilnahmebestätigung für einzelne Module.

Einstieg
jederzeit möglich!



PT0310 - Von der psychoanalytischen "Kur" zur angewandten Psychoanalyse
Wien, Sa., den 20.03.2010, 09.00 - 18.30 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldeschluss: 06.02.2010, Kosten: EUR 221,00 (inkl. USt.)

Referentin: Mag. Elke Steinlechner

Psychoanalytikerin; Mitglied der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung, Zusatzausbildung zur Kinder- und Jugendpsychoanalytikerin; Klinische- und Gesundheitspsychologin; Vortragstätigkeit, Lehrtätigkeit und Publikationen zum Thema: Theorie und Praxis der Psychoanalyse, Die psychoanalytische Behandlung von Jugendlichen, Psychodynamik und Ätiologie von Essstörungen und selbstverletzendem Verhalten

Inhalt: Das Seminar soll den TeilnehmerInnen die Grundprinzipien des Verstehens psychologischer Vorgänge im menschlichen Seelenleben nach der Theorie Sigmund Freuds näherbringen. Gefolgt von einer Übersicht der therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten (Klassische Psychoanalyse, psychoanalytische Psychotherapie, Fokalthherapie, Krisenintervention, etc.) erfolgt ein Einblick in die konkrete Arbeit eines/einer Psychoanalytikers/in. Der Schwerpunkt „Angewandte Psychoanalyse“ führt von der Psychoanalyse als psychotherapeutische Behandlungsform hin zu einem Versuch, Hilfestellungen zur Lösung zwischenmenschlicher Konflikte im beruflichen Umfeld, basierend auf psychoanalytischer Erfahrung und Wissen, zu ermöglichen.



PT0410 - Verhaltenstherapeutische Interventionsmöglichkeiten bei verschiedenen Störungsbildern
Wien, Sa., den 24.04.2010, 09.00 - 18.30 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldeschluss: 27.03.2010, Kosten: EUR 221,00 (inkl. USt.)

Referent: Dr. Gerald Gatterer

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Verhaltenstherapeut, Lehrtherapeut AVM und ÖGVT, Supervisor

Inhalt: Das Seminar bietet die Möglichkeit, verhaltenstherapeutische Interventionsmöglichkeiten bei verschiedenen Störungsbildern (Angststörungen, Sucht und Persönlichkeitsauffälligkeiten) kennenzulernen. Dazu gehören Entspannungstechniken, Rollenspiele, Angstbewältigungsstrategien sowie kognitive und emotionale Techniken.



PT0510 - Verhaltenstherapeutische Interventionstechniken - Problematik des Alkoholmissbrauchs am Steuer und das Einleiten von Umdenken
Wien, Sa., den 29.05.2010, 09.00 - 18.30 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldeschluss: 07.05.2010, Kosten: EUR 221,00 (inkl. USt.)

Referentin: Mag. Ulrike Richter

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, seit 1995 eingetragene Psychotherapeutin (VT), Lehrtherapeutin bei der ÖGVT/Wien und der AVM/Salzburg. Selbständige Tätigkeit in der Praxis/Linz. Nähere Informationen sind unter www.richterpraxis.net zu finden.

Inhalt: Das Seminar bietet für angehende KursleiterInnen eine Auseinandersetzung mit Methoden zum Erkennen und Verändern von Erleben und Verhalten. Besonderes Augenmerk bietet der Selbstmanagementansatz im Umgang mit Alkoholmissbrauch (Sadowsky 2007). Sowohl theoretische Inputs als auch Übungen zur Selbsterfahrung kommen zum Einsatz. Angeregt sollen ein Bewusstmachen der Problematik am Steuer und das Einleiten von Umdenken werden.



PT0610 - Basis verkehrspsychologischer, rehabilitatorischer Maßnahmen
Wien, Sa., den 26.06.2010, 09.00 - 18.30 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldeschluss: 04.06.2010, Kosten: EUR 221,00 (inkl. USt.)

Referent: Dr. Wolfgang Magnet

Verkehrspsychologe und Ausbilder (FSG-GV), Kursleiter und Ausbilder (FSG-NV), Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), bis 2003 Leitung der Verkehrspsychologischen Untersuchungs- und Nachschulungsstelle des KfV.

Inhalt: Die Basis verkehrspsychologischer, rehabilitatorischer Maßnahmen sind neben den edukativen und kognitiven Inhalten auch weitgehend Methoden, die dem Bereich des psychologisch psychotherapeutischen Behandlungssettings zuzuordnen sind. Im Besonderen handelt es sich um Elemente der Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie sowie der Gruppendynamik, wobei in besonderen Situationen auch Ansätze aus der "Provokativen Therapie" zum Tragen kommen können. Im Rahmen des Seminars sollen einerseits verschiedene methodische Ansätze dargestellt werden und andererseits unter Ausnutzung der Ressourcen der TeilnehmerInnen praxisnahe und für eine spätere Arbeit nützliche Lösungen von Fragestellungen erarbeitet werden.

Theorie der Verkehrspsychologie

Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen¹ gem. FSG-GV und FSG-NV

Die **Theorie der Verkehrspsychologie** - spannend dargebracht in einem kompakten Curriculum. Die Seminare sind sowohl für Neueinsteiger in die Materie als auch für erfahrene verkehrspsychologisch tätige PsychologInnen konzipiert.

Zielgruppe: PsychologInnen mit Interesse am Thema, TrainerInnen im Rahmen der Mehrphasen - Führerscheinausbildung, PsychologInnen, die sich in Ausbildung zum/zur VerkehrspsychologIn gem. FSG-GV bzw. KursleiterIn gem. FSG-NV befinden (vgl. §20 (2) FSG-GV und §7 (1) 2 FSG-NV).

Ablauf:
16 Module zu je 10 Einheiten, somit 160 Einheiten

Abschluss:
Diplom für die gesamten 160 Einheiten, Teilnahmebestätigung für einzelne Module.

Einstieg
jederzeit möglich!



SE0909 - Der Amtsarzt und die Verkehrspsychologie¹
Wien, Sa., den 06.03.2010, 09.00 - 18.30 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldeschluss: 12.02.2010, Kosten: EUR 200,52 (inkl. USt.)

Referent: Dr. Jochen Rausch

Dr. Rausch ist Arzt für Allgemeinmedizin und seit 2006 als Polizeiamtsarzt bei der BPD Wien tätig. Seit 2009 ist er als stv. Chefarzt des Bundesministeriums für Inneres tätig.

Inhalt: Es wird neben dem Aufgabengebiet des/der Polizeiamtsarztes/ärztin als ärztliche/r Sachverständige/r / Gutachter/in nach dem Führerscheingesetz (FSG) insbesondere die Schnittstelle zur verkehrspsychologischen Untersuchung als wichtiger Einfluss und Entscheidungsfaktor zum Wiedererlangen der Fahreignung dargestellt. Weiters wird auf die unterschiedliche Problemstellung verkehrsauffälliger Lenker/innen (Alkohol - Suchtgift - Krankheit - Alter - Psychiatrie) aus medizinischer Sicht eingegangen und durch praxisbezogene Beispiele ergänzt.



SE1009 - Theorie und Modelle des Verkehrsverhaltens I'
Wien, Sa., den 10.04.2010, 09.00 - 18.30 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldeschluss: 19.03.2010, Kosten: EUR 200,52 (inkl. USt.)

Referenten: Dr. Franz Nechtelberger und Mag. Verena Kohlbacher

Mag. Verena Kohlbacher ist Verkehrspsychologin (FSG-GV) und Kursleiterin (FSG-NV), sowie Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin. Sie leitet die Landesstellen Oberösterreich und Salzburg der AAP - Angewandte Psychologie und Forschung GmbH. Dr. Franz Nechtelberger ist u.a. Klinischer Psychologe, Psychotherapeut und Ausbilder gem. FSG-GV und FSG-NV.

Inhalt: Diskutiert und beschrieben werden das Erleben und das Verhalten der Verkehrsteilnehmer/innen (Radfahrer/innen, Buschauffeur/innen, Taxifahrer/innen, LKW Fahrer/innen,...) sowie geschlechterspezifische Unterschiede. Die Teilnahme am Verkehr ist auch als ein Fixpunkt im Sozialsystem unserer Gesellschaft zu betrachten. Die Interaktion im Straßenverkehr mit anderen Verkehrsteilnehmer/innen sowie die verschiedenen Möglichkeiten der Kommunikation werden beleuchtet, diskutiert und bewertet.



SE1109 - Verkehrspsychologische Intervention II'
Wien, Sa., den 15.05.2010, 09.00 - 18.30 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldeschluss: 23.04.2010, Kosten: EUR 200,52 (inkl. USt.)

Referenten: Dr. Peter Grössenbrunner und Dr. Franz Nechtelberger

Dr. Grössenbrunner ist Flugkapitän, Fluglehrer, Flugunfallsachverständiger, Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Luftfahrt und Flugsicherheit sowie für Luftfahrt- und Arbeitspsychologie, Luftfahrtpsychologie, Arbeitspsychologie, Klinischer Psychologe, und Gesundheitspsychologe. Er führt das Humanlabor.at. Dr. Franz Nechtelberger ist u.a. Klinischer Psychologe, Psychotherapeut und Ausbilder gem. FSG-GV und FSG-NV.

Inhalt: Ausgehend von Unfällen im Straßenverkehr und in der Luftfahrt werden die möglichen kurz- und langfristigen psychischen Auswirkungen auf Opfer, Helfer/innen und Augenzeugen/innen anhand von Statistiken, Videos und Fallberichten dargestellt. Die diagnostischen Varianten der Vulnerabilität der Psyche in der Folge von Verkehrsunfällen werden mit Bezug auf ICD-10 und DSM IV beschrieben. Es werden die Methoden der Notfallpsychologie und des Critical Incident Stress Managements (CISM), insbesondere die Errichtung von Peer Support Groups nach Mitchell vorgestellt. Anhand einiger Großunfälle wird der direkte wirtschaftliche Nutzen von CISM belegt.



SE1209 - Best Practice und Evaluation in der Verkehrspsychologie II'
Wien, Sa., den 12.06.2010, 09.00 - 18.30 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldeschluss: 21.05.2010, Kosten: EUR 200,52 (inkl. USt.)

Referenten: Dr. Franz Nechtelberger und Dipl.-Ing. Dr. Martin Nechtelberger

Dipl.-Ing. Dr. Martin Nechtelberger ist Geschäftsführer der AAP GmbH und Autor zahlreicher Publikationen zum Thema Verkehrspsychologie und Evaluation. Dr. Franz Nechtelberger ist u.a. Klinischer Psychologe, Psychotherapeut und Ausbilder gem. FSG-GV und FSG-NV.

Inhalt: Das Seminar widmet sich im theoretischen Teil den nötigen Grundlagen, um verkehrspsychologische Maßnahmen evaluieren zu können. Es werden die gängigen Evaluationsmodelle beschrieben und auf die auftretenden Dilemmata hingewiesen. Das Seminar geht speziell auf die unterschiedlichen Erfolgskriterien ein sowie auf deren Realisierung in verschiedenen Evaluationsstudien. Inhalte aus dem ersten Teil werden aufgegriffen und weiter besprochen. Der erste Teil ist für das Verständnis jedoch nicht zwingend notwendig.

Anmeldung

Ja, ich nehme an den folgenden Seminaren teil und melde mich verbindlich an:

- | | |
|---|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> SE0909 | <input type="checkbox"/> PT0310 |
| <input type="checkbox"/> SE1009 | <input type="checkbox"/> PT0410 |
| <input type="checkbox"/> SE1109 | <input type="checkbox"/> PT0510 |
| <input type="checkbox"/> SE1209 | <input type="checkbox"/> PT0610 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Infoabend Coachinglehrgang (kostenfrei) | |

Vor- und Zuname:

Straße, PLZ, Wohnort:

Email und Telefon:

- Ich möchte den kostenlosen email - newsletter nicht erhalten.

Bitte retournieren Sie das Formular per Post an

AAP GmbH

Mariahilfergürtel 37/2/5

1150 Wien

oder per FAX an 01 / 406 73 71

Telefon 01 / 406 73 70

Online-Anmeldung unter

www.psychologieakademie.com

Eine fixe Seminarplatzreservierung ist erst bei vollständiger Bezahlung der Seminargebühr erfolgt. Sollte das Seminar aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden, überweisen wir selbstverständlich die eingegangenen Zahlungen retour. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Österreichische Akademie für Psychologie (AAP)

Seminarkalender Frühjahr und Sommer 2010



Lehrgangsleitung und Organisation



Dipl.-Ing. Dr. Martin Nechtelberger

Organisatorische Leitung
Geschäftsführer der AAP GmbH
Zuständig für technische und juristische Aspekte



Mag. Birgit Kanzler

Seminarorganisation
Klinische Psychologin
Gesundheitspsychologin



Dr. Franz Nechtelberger

Ausbildungsleiter
Ausbildner (FSG-GV und FSG-NV)
allg. beeid. u. ger. zert. Sachverständiger für Verkehrspsychologie



Zertifizierte Bildungseinrichtung des Landes Niederösterreich

Anerkannter Bildungsträger (update) des Landes Tirol

Anerkannter Bildungsträger Wien (Weiterbildungskonto WAFF)

Förderbarer Bildungsträger (Bildungscheck) des Landes Salzburg

Qualifikationsförderungszuschuss aus der Arbeitnehmerförderung Burgenland

Anerkannter Bildungsträger nach dem Kärntner Arbeitnehmer- und Weiterbildungsförderungsgesetz

Therapeutische Interventions-techniken



Sie möchten Lern- und Arbeitsprozesse aktiv gestalten?

Sie suchen ein **Methodenangebot** für praxisbezogene gruppenspezifische Übungen?

Dann besuchen Sie unsere Seminare im Rahmen dieses Curriculums.

Hochqualifizierte Fachleute geben ihr Wissen weiter und lassen Sie von ihren Erfahrungen profitieren.

Professionelle Coachinausbildung zum Private Life Coach



Wir verstehen Coaching als begleitenden Prozess bei der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Im Rahmen unserer Coachinausbildung zum Private Life Coach erhalten Sie ein wertvolles Methodenpaket, um Ihre Selbstreflexion zu fördern, Ihre eigene Wahrnehmung zu verbessern und um Stress gezielt durch Entspannungstechniken abzubauen. Erkennen Sie Ihre eigenen Stärken, um diese gezielter einzusetzen und lernen Sie veränderungswirksame Kommunikationstechniken kennen.

Zielgruppe: Personen mit Interesse an persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung

Ablauf und Kosten: 80 Einheiten, EUR 1.768 (inkl. USt.)

Abschluss: Abschluss als zertifizierter Private Life Coach (Diplom)

Ort: Österreichische Akademie für Psychologie (AAP), Kongresszentrum Mariahilfergürtel 37/2/5, 1150 Wien

Kostenloser Infoabend: Mi., den 24. März 2010 in unseren Räumlichkeiten. Für Verpflegung wird gesorgt.

Theorie der Verkehrspsychologie



Sie interessieren sich für die Verkehrspsychologie?
Oder sind Sie bereits verkehrspsychologisch tätig?

Dann besuchen Sie die **anerkannten Ausbildungsseminare** des Curriculums Theorie der Verkehrspsychologie.

Der **Praxisbezug** steht dabei immer an erster Stelle.

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Coachinausbildung Private Life Coach



Im Rahmen unserer Coachinausbildung zum Private Life Coach erhalten Sie ein wertvolles Methodenpaket, um Ihre Selbstreflexion zu fördern, Ihre eigene Wahrnehmung zu verbessern und um Stress gezielt durch Entspannungstechniken abzubauen. Erkennen Sie Ihre eigenen Stärken!

Kostenfreier Info-Abend in Wien: Mi., 24. März 2010, 18.00 Uhr